

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	13
Gegenstand der Untersuchung .....	14
Ziel der Untersuchung .....	15
Gang der Untersuchung .....	17
A. Grundlagen politikspezifischer Unionsziele .....	19
I. Bedeutung und Funktion von Zielen in der Organisationslehre .....	19
II. Bedeutung und Funktion von Vertragszielen in internationalen Organisationen .....	20
III. Zielbestimmungen im Europäischen Verfassungsvertrag .....	22
1. Evolution der Unionsziele .....	22
a) Binnenmarkt und flankierende Ziele? – Die Neukonzeption der politikspezifischen Unionsziele .....	23
b) Integrationstheorien .....	25
2. Zielhierarchie – Der Unterschied zwischen allgemeinen und politikspezifischen Unionszielen .....	26
a) Allgemeine Unionsziele .....	26
b) Politikspezifische Unionsziele .....	27
c) Politikspezifische Unionsziele als <i>leges specialis</i> .....	28
3. Vergleichbarkeit von politikspezifischen Unionszielen mit Staatszwecken? .....	30
4. Zielkohärenz .....	31
IV. Politikspezifische Unionszielbestimmungen .....	32
1. Funktion und rechtliche Wirkungen von politikspezifischen Unionszielen .....	32
a) Funktion von Unionszielen – der bisherige Meinungsstand .....	32
aa) Aufgabennormen mit Legitimationsfunktion .....	32
bb) Auslegungshilfe .....	33
b) Rechtliche Wirkungen von Unionszielen – der bisherige Meinungsstand .....	34
aa) Rechtsverbindlichkeit für Unionsorgane und Mitgliedstaaten ..	35
bb) Programmsatz .....	36
2. Politikspezifische Unionsziele als postnationale Staatsziele .....	37
a) Zur Übertragbarkeit staats- und verfassungsrechtlicher Kategorien auf die EU .....	37
aa) EU als Staaten- und Verfassungszieleverbund – Die materiellrechtliche Verbindung von politikspezifischen Unionszielen und Staatszielen .....	38
(1) Staatsanaloge Elemente des Verfassungsvertrags .....	38
(a) Veränderungen des Rechtscharakters der Union durch den Verfassungsvertrag? .....	39
(b) Union als Bundesstaat nach der Konzeption des Verfassungsvertrags? .....	40

(2) Verfassungszieleverbund in der Union .....	42
(a) Union als Verbund .....	42
(b) Verfassungsvertrag und Verfassungsbegriff .....	46
(c) Komplementarität der Verfassungsebenen .....	49
(d) Komplementäre Verfassungsprinzipien – Staatsziele und politikspezifische Unionsziele .....	53
(e) Begriff der postnationalen Staatsziele und Notwendigkeit einer dogmatischen Übertragung von Staatszielen auf politikspezifische Unionsziele ....	55
bb) EU als Gemeinwohlzieleverbund - Die funktionelle Äquivalenz von politikspezifischen Unionszielen und Staatszielen .....	58
(1) Gemeinwohl und politikspezifische Unionsziele .....	58
(a) Politikspezifische Unionsziele als Ausdruck spezifischer Gemeinwohlbelange .....	59
(b) Gemeinwohl in der Union .....	60
(2) Europäisierung des Gemeinwohls .....	61
(a) Neue öffentliche Aufgabenfelder im Verfassungsvertrag .....	61
(b) Postnationale Konstellation .....	62
(c) Gemeinwohlzieleverbund - Staatsziele und politikspezifische Unionsziele .....	63
(3) Politikspezifische Unionsziele als Determinanten unionaler Verantwortung – dargestellt an der Sportförderung .....	66
(a) Rechtskategoriale Determinanten unionaler Verantwortung – am Beispiel des Sports .....	66
(b) Politikspezifische Unionsziele und Staatsziele als Verantwortungszieleverbund .....	67
(c) Unionale Verantwortung im Bereich der Sportförderung .....	67
b) Politikspezifische Unionsziele und Staatsziele – eine normkategorische Übertragung .....	68
aa) Generelle Übertragbarkeit auf die Sportförderung als Unionsziel im Verfassungsvertrag .....	68
bb) Staats- bzw. politikspezifische Unionsziele im Verfassungsgefüge .....	69
(1) Finalprogramme .....	69
(2) Optimierungsgebote und Prinzipien .....	70
(3) Rechtliche Verbindlichkeit von Staats- bzw. Unionszielen .....	71
(a) Wiederholungsthese .....	73
(b) Justiziabilität und Untermaßverbot .....	74
V. Zwischenergebnis .....	76

B. Entwicklung politikspezifischer Unionsziele – am Beispiel der Sportförderung .....	79
I. Entwicklungskriterien .....	79
1. Dialektische Verfassungsentwicklung - Sportförderung als Staatsziel in mitgliedstaatlichen Verfassungen .....	79
a) Nationale Verfassungsziele als Rezeptionsreservoir im Verfassungsverbund .....	80
aa) Evolutionäre Verfassungsgebung .....	80
bb) Inhaltliche Dialektik der Verfassungsebenen .....	81
cc) Staatsziele als Erkenntnisgrundlage für politikspezifische Unionsziele .....	81
dd) Rechtspolitik und Rechtsvergleichung bei der europäischen Verfassungsgebung .....	82
(1) Rechtspolitik .....	83
(2) Rechtsvergleichung .....	84
b) Sportförderung als Staatsziel in mitgliedstaatlichen Verfassungen – eine Rechtsvergleichung .....	85
aa) Deutschland .....	85
(1) Sportförderung als Staatsziel in den Landesverfassungen der Bundesländer .....	85
(2) Inhaltliche Komplementarität mit dem Unionsziel der Sportförderung .....	87
bb) Andere Mitgliedstaaten .....	88
2. Normatives Regelungsbedürfnis für ein Unionsziel der Sportförderung als Folge der Rechtsprechung des EuGH .....	90
a) EuGH als Motor der Integration .....	90
b) Normatives Regelungsbedürfnis und notwendiger Regelungsgehalt für ein Unionsziel der Sportförderung im europäischen Verfassungsrecht .....	92
aa) Normatives Regelungsbedürfnis für Verfassungsänderungen im europäischen Verfassungsrecht .....	92
bb) Normatives Regelungsbedürfnis und notwendiger Regelungsgehalt für ein Unionsziel der Sportförderung .....	93
cc) Normatives Regelungsbedürfnis für soziale Eigenarten des Breiten- und Amateursports .....	93
(1) Sport als Teil des Wirtschaftslebens .....	93
(2) Bestimmung des Amateursports .....	94
(3) Ausdehnung auf den Amateursport .....	96
(4) Sportspezifische Regelungen .....	97
(5) Schlussfolgerungen für die Regelungsnotwendigkeit und den Regelungsgehalt eines Unionsziels der Sportförderung .....	99
dd) Normatives Regelungsbedürfnis für die Autonomie der Sportverbände im Verhältnis zu Grundfreiheiten und europäischem Wettbewerbsrecht .....	100

(1) Anwendung der Grundfreiheiten auf Sportverbände .....	101
(2) Autonomie der Sportverbände .....	102
(a) Im deutschen Verfassungsrecht.....	103
(b) Im Europäischen Verfassungsrecht.....	104
(i) Ausgangspunkt.....	104
(ii) Bisherige Rechtsprechung.....	105
(3) Schlussfolgerungen für die Regelungsnotwendigkeit und den Regelungsgehalt eines Unionsziels der Sportförderung .....	107
(4) Sportverbände im europäischen Wettbewerbsrecht .....	108
3. Normatives Regelungsbedürfnis für ein Unionsziel der Sportförderung als Folge der Tätigkeit der Unionsorgane.....	109
a) Normatives Regelungsbedürfnis für die Kompetenz der Union im Bereich der Sportförderung.....	109
aa) Förderprogramm Eurathlon.....	110
bb) Amsterdamer Erklärung zum Sport .....	110
cc) Erste Europäische Sportkonferenz .....	111
dd) Kommission: Helsinki Bericht 1999.....	112
ee) Entschließung des Europäischen Parlament .....	113
ff) Europäischer Rat von Nizza.....	114
gg) Förderprogramm „Jahr des Sports“ .....	115
b) Schlussfolgerung für die Regelungsnotwendigkeit und den Regelungsgehalt eines Unionsziels der Sportförderung .....	115
II. Zusammenfassende Gesamtbetrachtung für den notwendigen Regelungsgehalt eines politikspezifischen Unionsziels der Sportförderung .....	116
C. Sportförderung als politikspezifisches Unionsziel im Europäischen Verfassungsvertrag.....	118
I. Überblick.....	118
II. Allgemeiner Regelngsinhalt und Struktur.....	119
III. Förderung, Berücksichtigung und Schutz.....	119
IV. Normadressaten und Wirkung.....	121
1. Allgemein .....	121
2. „Die Union trägt unter Berücksichtigung der besonderen Merkmale des Sports, seiner auf freiwilligem Engagement basierenden Strukturen und seiner sozialen und pädagogischen Funktion zur Förderung der europäischen Aspekte des Sports bei“ (Abs. 1) .....	122
a) Zugrundeliegendes öffentliches Interesse.....	122
b) Reichweite und Wirkung der Formulierung „berücksichtigen“ .....	123

3. Die Tätigkeit der Union zielt auf die „Entwicklung der europäischen Dimension des Sports durch Förderung der Fairness und der Offenheit von Sportwettkämpfen und der Zusammenarbeit zwischen den für den Sport verantwortlichen Organisationen sowie durch den Schutz der körperlichen und seelischen Unversehrtheit der Sportler, insbesondere junger Sportler“ (Abs. 2).....	125
a) „Entwicklung einer europäischen Dimension des Sports“ als Hauptziel .....	125
b) Dopingproblematik und mögliche Dopingbekämpfung durch die Union .....	127
aa) Dopingbekämpfung.....	127
bb) Mögliche Maßnahmen .....	128
c) Schutzauftrag und seine mittelbar subjektiv-rechtliche Dimension .....	129
V. Die Unionszuständigkeit für die Sportförderung: Unterstützung und Ergänzung nationaler Zuständigkeiten.....	131
1. Kompetenz oder Maßnahme? .....	131
a) Grundsätze.....	131
b) Kompetenz zur Sportförderung.....	132
2. Koordinierung, Unterstützung und Ergänzung der Sportförderung durch die Union .....	134
VI. Fördermaßnahmen.....	136
1. Charakter von Fördermaßnahmen.....	136
2. Mitwirkungspflichten der Mitgliedstaaten.....	137
3. Basisrechtsakte zur Bewilligung von Fördermaßnahmen.....	137
4. Harmonisierungsverbot .....	138
D. Wirkungen politikspezifischer Unionsziele – am Beispiel der Sportförderung ..	140
I. Für die Organe im Verfassungsverbund .....	140
1. Rechtliche Wirkungen.....	140
a) Unionale Ebene .....	140
b) Nationale Ebene .....	143
aa) Bindung an politikspezifische Unionsziele im Allgemeinen...	143
bb) Bindung an das Unionsziel der Sportförderung.....	145
c) Vorwirkungen .....	146
aa) Rechtliche Vorwirkungen .....	147
bb) Rechtspolitische Vorwirkungen.....	148
2. Zielkonflikte .....	150
a) Das Unionsziel der Sportförderung im Kontext zu den Zielen des Binnenmarkts .....	150
b) Das Unionsziel der Sportförderung im Verhältnis zu den anderen Unionszielen .....	152
3. Justiziabilität und Untermaßverbot .....	154
a) Justiziabilität des Unionsziels der Sportförderung?.....	154

b) Erforderliches Schutzniveau und Maßnahmen für die Gesundheit der Sportler.....	155
II. Sportförderung als Unionsziel – Die Auswirkungen für die Rechtsposition der Sportverbände.....	156
1. Rechtfertigungsgründe für Sportverbände im Rahmen der Grundfreiheiten durch das Unionsziel der Sportförderung.....	157
a) Geschriebene und ungeschriebene Rechtfertigungsgründe für Sportverbände .....	157
b) Stellung der Sportverbände im Rahmen der Grundfreiheiten.....	158
aa) Sportförderung als zwingendes Gemeinwohlinteresse .....	158
bb) Verstärkungswirkung für die Grundrechtsposition der Sportverbände .....	160
III. Sportförderung als Unionsziel – Die Auswirkungen für die Rechtsposition der Sportler in der Union.....	161
IV. Sportförderung als Staatsziel im Grundgesetz .....	162
1. Europäisierung nationalen Verfassungsrechts .....	162
a) Verpflichtung zur Vereinheitlichung? .....	162
b) Europäisierung der Staatsziele im Grundgesetz.....	163
2. Sportförderung als Staatsziel im Grundgesetz? .....	165
a) Rechtstatsächliche und rechtspolitische Argumente: Die Verfassungsrelevanz der Sportförderung .....	166
b) Rechtsnormative Argumente: Kompetenzprobleme bei der Sportförderung .....	168
c) Rechtsnormative Argumente: Gleichgewicht zwischen Sportförderung und Umweltschutz .....	170
V. Bewertung des Regelungsgehalts des politikspezifischen Unionsziels der Sportförderung .....	171
VI. Ausblick: Eine notwendige Verfassungsergänzung - Sportförderung als Querschnittsklausel .....	173
1. Eine Kritik an der Nichtberücksichtigung des Sports als Querschnittsklausel .....	173
a) Querschnittsklauseln im Verfassungsvertrag.....	173
b) Wirkungen.....	174
c) Kritik .....	176
2. Sportförderung als Querschnittsklausel – Ein Normierungsvorschlag..	177
Schlussbetrachtung.....	180
Literaturverzeichnis.....	183